



# DOWNLOAD

Hartmut Lange

## Ein Anliegen vorbringen

3 Sprachübungen für lebensnahe  
Kommunikationssituationen

VORSCHAU

Downloadauszug  
aus dem Originaltitel:



Ein Junge spricht einen Erwachsenen auf der Straße an, um zu fragen, wie spät es ist. Hier sind verschiedene Möglichkeiten, dieses Gespräch zu eröffnen.

- 1 Welche hältst du für unpassend und warum?
- 2 Würde die Auswahl anders ausfallen, wenn der Junge einen guten Bekannten anspricht?

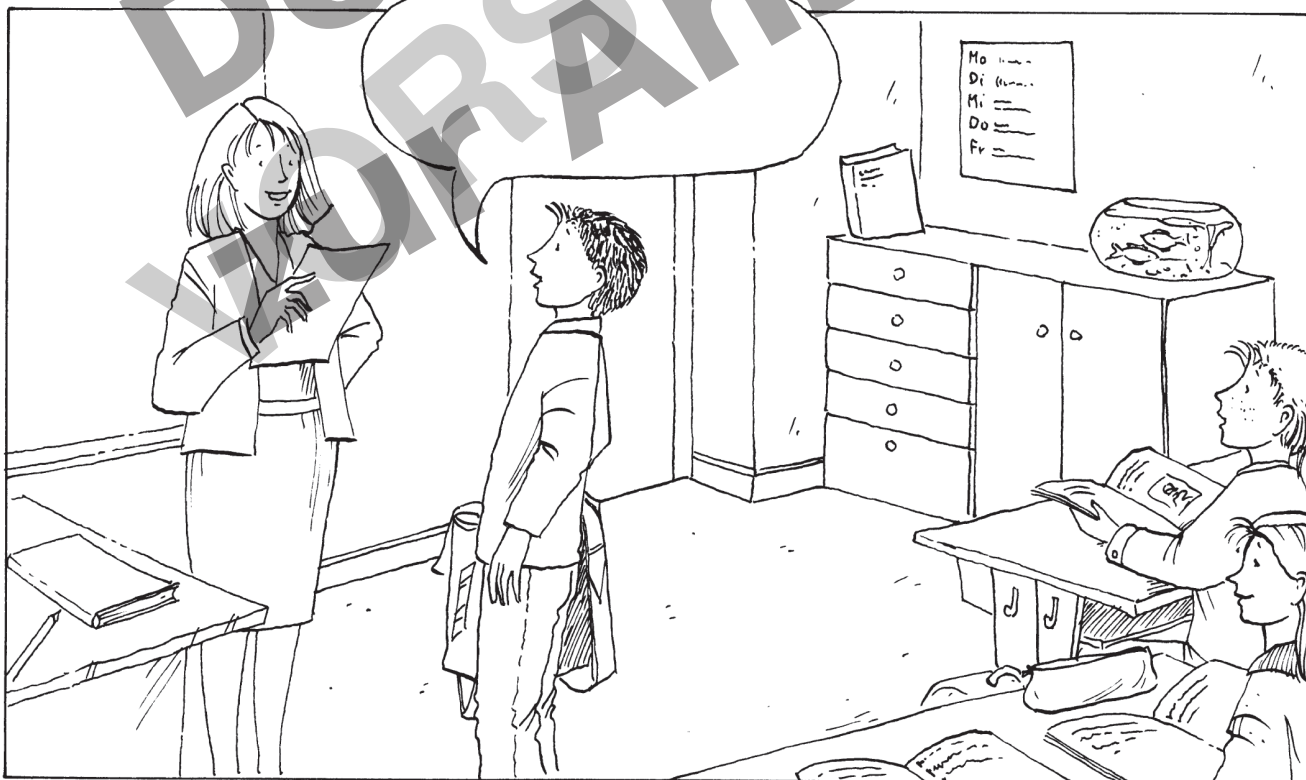


Jens und Florian sind zu spät zum Unterricht gekommen. Jeder von ihnen hat sich auf eine andere Art und Weise entschuldigt.

**Florian:** Morgen! Entschuldigung, ich war beim Arzt.

**Jens:** Guten Morgen, liebe Frau Schröder, ich möchte ganz herzlich um Entschuldigung bitten, dass ich zu spät komme. Im Allgemeinen fahre ich ja mit dem Schulbus. Da aber mein Vater heute Morgen sowieso mit dem Auto hierher musste, hatte er mir vorgeschlagen, mich mitzunehmen. Auf halbem Wege stellte sich bei seinem Wagen ein Defekt ein. Die Reparatur dauerte so lange, dass wir zehn Minuten zu spät vor der Schule ankamen.

- 1 Was muss in Florians Entschuldigung unbedingt ergänzt werden, damit sie nicht mehr so unhöflich wirkt?
- 2 Die Entschuldigung von Jens ist sehr höflich. Aber auch sie muss geändert werden. Sie ist zu lang, der Unterricht wird unnötig lange unterbrochen. Außerdem wirkt sie außerordentlich übertrieben. Kürze sie!
- 3 Entwirf selbst eine Entschuldigung für das Zu-spät-Kommen im Unterricht.



Sich mit anderen bekannt machen oder zwei Personen miteinander bekannt machen kommt im Leben immer wieder vor. Dabei ist es besonders wichtig, den „richtigen Ton“ zu treffen.

Dafür gibt es aber keine starren Regeln, sondern es hängt davon ab, unter welchen Umständen das Bekanntmachen erfolgt.

► Ordne die folgenden Arten des Bekanntmachens den Situationen zu, zu denen sie passen.

a) Ich möchte euch meine neue Freundin vorstellen. Das ist Claudia.

b) Hi, das ist Petra, meine neue Freundin!

c) Guten Morgen, ich möchte euch eure neue Mitschülerin vorstellen. Das ist Jenny.

d) Ich möchte mir erlauben, Ihnen Frau Martina Schmidt vorzustellen.

e) Hallo, ich bin Ines.

f) Ich möchte mich Ihnen gern vorstellen, mein Name ist Ines Sauer.

g) Ich heiße Frank Krug, nett, dich kennenzulernen.

Situationen:

1 Der Klassenlehrer stellt eine neue Mitschülerin vor.

2 Ich komme mit einer neuen Freundin zum Treffen mit anderen Freunden.

3 Ein Mitarbeiter stellt seinem Chef eine Bekannte vor.

4 Jemand stellt seinen Eltern eine neue Bekannte vor.

5 Eine neue Mitschülerin kommt in der Pause in die Klasse.

6 Eine neue Schülerin stellt sich dem Schulleiter vor.

7 Nachdem ich mit jemandem bekannt gemacht wurde, stelle ich mich nun selbst vor.



► Formuliere Bekanntmachungen, die zu folgenden Situationen passen.

- 1 Du möchtest im Urlaub den Jungen, der mit seinen Eltern im Nachbarzimmer wohnt, näher kennenlernen und stellst dich erst einmal vor.
- 2 Dein erster Tag an einer neuen Schule beginnt. Du stellst dich zuerst dem Schulleiter vor.
- 3 Du bringst einen neuen Freund mit zu eurem Klub und stellst ihn den anderen vor.
- 4 Du nimmst eine neue Klassenkameradin zum Hausaufgabenmachen mit nach Hause und stellst sie zunächst deiner Mutter vor.
- 5 Deine Eltern stellen sich dem deinem neuen Klassenlehrer vor. (Was müssten sie sagen?)

